

DONNERSTAG, 17. SEPTEMBER 2009

14.00 SEKTION 1 | WERKSTATT ADELSGESCHICHTE

Diese Sektion soll sich ganz methodischen Fragen und Problemen der Erforschung des frühneuzeitlichen Adels widmen. Im Mittelpunkt steht der Umgang mit Quellen und Theorien. Welche Probleme ergeben sich aus der Arbeit mit den unterschiedlichen Quellengattungen? Welche Analyseinstrumentarien stellt die historische, soziologische oder politische Theoriebildung zur Verfügung?

Universität Münster, Johannisstr. 1-4, Seminarraum J120

17.00 SEKTION 2 | ERKENNTNISMÖGLICHKEITEN HISTORISCH-ANTHROPOLOGISCHER FRAGESTELLUNGEN

Ein Großteil der neueren Forschungen zum Adel verfolgt eine historisch-anthropologische Perspektive. Gefragt wird nach der kulturellen Praxis und den kollektiven Deutungsmustern von z.B. Verwandtschaftsund Nahbeziehungen, Geschlechterrollen, Formen von Gewalt oder einer spezifisch adligen Körperlichkeit. In dieser Sektion sollen die Erkenntnismöglichkeiten dieser Fragestellungen diskutiert werden.

20.00 GEMEINSAMES ABENDESSEN

FREITAG, 18. SEPTEMBER 2009

9.00 SEKTION 3 | ADEL UND RELIGION

In dieser Sektion werden die vielfältigen religiösen Dimensionen adliger Existenz in der Vormoderne in den Blick genommen. Ausgehend von den kurz- und langfristigen Implikationen religiöser Umbruchsprozesse (Reformation, Konfessionalisierung, Aufklärung) sind insbesondere konfessionelle Grenzziehungen und -überschreitungen, spezifische Frömmigkeitskulturen sowie damit zusammenhängende Konfliktfelder von Bedeutung. Daneben wird die Rolle des Adels in kirchlichen Institutionen und das Verhältnis von Konfession und Herrschaft zur Sprache kommen.

11:30 SCHLUSSDISKUSSION

Контакт:

Westfälische Wilhelms-Universität Münster Exzellenzcluster "Religion und Politik"

Lorenz Baibl

Tel. 0251/83-23202 lorenz.baibl@uni-muenster.de

Florian Kühnel

Tel. 0251/83-23200 florian.kuehnel@uni-muenster.de

Teresa Schröder

Tel. 0251/83-23203

teresa.schroeder@uni-muenster.de



